

Die Goldene Rebe geht nach Köln

Zwölf Paare begeistern das Publikum im voll besetzten Brückenforum

BONN. Mehr als 400 Zuschauer kamen am Samstag ins Beueler Brückenforum, wo zum 35. Mal das wichtigste Bonner Tanzturnier der höchsten deutschen Amateurlklassen – die „Goldene Rebe“ – ausgetragen wurde. Vor ausverkauftem Haus erntete sich das Geschwisterpaar Oliver und Jasmin Rehder aus Köln den Sieg. Die Ranglistenersten in der Standardsektion hatten sich ausdrücklich gewünscht, auf der „Goldenen Rebe vom Rhein“ ihren Abschied von den Amateuren zu feiern, bevor sie ins Profilager wechseln.

Zweite wurden Pauk Bakker und Cynthia Kolijn aus den Niederlanden vor Jan Tobias Linke und Caterina Schaefer vom TSC Brühl. Das Finale komplettierten Andreas Lippok und Karin-Eva Seitz (Oberhausen) vor Oliver Bauduin und Raphaela Edeler (Blau-Gold Rondo) sowie Christian Lang und Eva Litzenberger (Offenburg).

In diesem Jahr stand die „Goldene Rebe“ unter dem Motto „Tanz ist die Hingabe an die Leidenschaft der Musik“. Angeheizt wurde die Stimmung durch die feedback dancing band und zwei Lifeacts: der Gruppe „KFG in motion“ des Kardinal-Frings-Gymnasiums mit einer Darbietung aus dem Bereich Jazz und Modern Dance sowie der Lateinformation des TSG Quirinus Neuss.

Mit der 35. Veranstaltung in 40 Jahren setzte der Tanzsportclub Blau-Gold Rondo Bonn eine Tradition fort. 1971 vom TGC Rondo Bonn ins Leben gerufen, fand das Turnier mit festlichem Ball zunächst jährlich statt und wurde

rasch zum festen Bestandteil der Bonner Ballsaison. Seit der Fusion des TGC mit dem Blau-Gold-Casino im Jahr 1985 richtete der daraus

entstandene TSC Blau-Gold Rondo Bonn das Turnier aus. Die Veranstaltung findet seit 1990 im Brückenforum statt. bk



Bis ins Finale tanzten Oliver Bauduin und Raphaela Edeler vom ausrichtenden TSC Blau-Gold Rondo.

FOTO: HORST MÜLLER